



Baden-Württemberg.de

📅 27.07.2022

LANDWIRTSCHAFT

Flurneuordnungen im Landkreis Sigmaringen



LRA Sigmaringen

Das Land fördert die Flurneuordnung in Mengen-Granheim im Kreis Sigmaringen mit über 300.000 Euro. Die Flurneuordnung in Sauldorf-Bietingen/Boll/Krumbach – ebenfalls im Kreis Sigmaringen – ist erfolgreich abgeschlossen.

„Derzeit führen die Gemeindeverbindungsstraßen mitten durch die landwirtschaftlichen Höfe von Granheim. Autos, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Ferienhofbesucher und Radfahrer begegnen sich auf gefährliche Art und Weise. Das Flurneuordnungsverfahren schafft eine neue Trasse zur Umfahrung der Höfe und verbessert somit die Verkehrssicherheit und die landwirtschaftliche Struktur“, sagte die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, [Sabine Kurtz](#), am Mittwoch, 27. Juli 2022 anlässlich der Übergabe des Förderbescheids von über 300.000 Euro an die Teilnehmergemeinschaft der [Flurneuordnung Mengen-Granheim](#) im Kreis Sigmaringen.

Der Weiler Granheim besteht im Wesentlichen aus zwei landwirtschaftlichen Höfen. Die Gemeindeverbindungsstraßen von Mengen, Rosna und Hohentengen-Bremen führen zu dem Weiler.

Allerdings verlaufen sie mitten durch die Höfe und liegen dabei teilweise sogar auf Privatgrund. Dass der Weiler auch einen Ferienhof beinhaltet, erhöht das Gefahrenpotenzial durch den beengten Begegnungsverkehr nochmals.

Daher wurde ein Flurneuordnungsverfahren angeordnet, um das Wegenetz zu überarbeiten. Zum einen wurden zwei Umfahrungen um die Höfe herumgeführt. Außerdem wird die landwirtschaftliche Struktur auf den rund hundert Hektar im Umfeld von Granheim überarbeitet. Insgesamt werden dabei zwei Kilometer an Wegen ausgebaut. Der Bund und das Land bezuschussen das Vorhaben zu 78 Prozent. Den Restbetrag übernehmen die Stadt Mengen, die Gemeinde Hohentengen und die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer.

„Das Verfahren führt nicht nur zu einer verkehrstechnischen Verbesserung. Auch die Natur wird gefördert, indem beispielsweise ökologisch wertvolle Gewässerrandstreifen und extensives Grünland entwickelt werden. Das erhöht die Artenvielfalt und verbessert zugleich das Landschaftsbild“, freute sich Staatssekretärin Sabine Kurtz bei der Übergabe des Förderbescheides an den Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft.

[Detaillierte Informationen zum Flurneuordnungsverfahren Mengen-Granheim](#)

Abgeschlossene Flurneuordnung in Sauldorf

Die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum Sabine Kurtz hat am 27. Juli 2022 die Abschlussfeier des **Flurneuordnungsverfahrens Sauldorf-Bietingen/Boll/Krumbach**. „Die nun abgeschlossene Flurneuordnung in Sauldorf hat umfassende Verbesserungen für die Landwirtschaft und den Naturhaushalt in den Ortsteilen Bietingen, Boll und Krumbach erreicht“, so die Staatssekretärin anlässlich des Abschlussfestes der Flurneuordnung in Sauldorf im Kreis Sigmaringen.

„Im Außenbereich der Gemeinde Sauldorf wurde das Wegenetz, die Grundstücksstruktur und letztendlich das gesamte Landschaftsbild verbessert. Innerhalb der letzten zwei Jahrzehnte wurden 88 ökologisch wertvolle landschaftspflegerische Maßnahmen umgesetzt, über 70 Kilometer an befestigten Wegen ausgebaut und die Grundstücksanzahl von 2.400 auf 1.200 halbiert. Auf einer Gesamtfläche von rund 1.700 Hektar fand eine umfangreiche Flurneuordnung statt, die nun ihren gelungenen Abschluss feiert“, so Kurtz weiter. Im Rahmen des Festaktes wurde des Weiteren ein Gehölzrergarten mit Grillstelle und Barfußpfad im Krumbachtal eröffnet.

Im Fokus des Flurneuordnungsverfahrens stand die Verbesserung der Bewirtschaftungssituation für die örtliche Landwirtschaft, die Aufwertung des Naturhaushaltes und die Förderung der Naherholung. Die tragende Säule jeder Flurneuordnung stellt dabei der Vorstand der Teilnehmergeinschaft dar. In diesem Falle wählten knapp dreihundert betroffene Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer aus ihren Reihen einen Vorstand, der ihre Interessen vertrat. Der ehrenamtliche Vorstand brachte seine Ortskenntnis in das Verfahren ein und war der wichtigste Ansprechpartner für die Flurneuordnungsbehörde.

„Es verdient große Anerkennung, dass Sie als Vorstandsmitglieder Ihre Freizeit der Neugestaltung der Landschaft rings um Bietingen, Boll und Krumbach gewidmet haben. Die Ehre, in den Vorstand gewählt

zu werden, ist zugleich auch eine große Verantwortung“, sagte Staatssekretärin Sabine Kurtz und übergab Dankesurkunden an die Vorstandsmitglieder der Teilnehmergeinschaft.

[Detaillierte Informationen zum Flurneuordnungsverfahren Sauldorf-Bietingen/Boll/Krumbach](#)

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/flurneuordnungen-im-landkreis-sigmaringen/?cHash=6337c1ac91ac6898cd1361cb32e822e7&type=98>